

Die Kunst zu leben – Verbunden bleiben

Bereitet euch auf den Abend vor, indem ihr euch vorher noch einmal die Predigt vom 3.4.2022 anhört. Besprecht gemeinsam die Fragen in Kleingruppen oder auch in einer großen Gruppe, wie ihr euch wohlfühlt.

Heute geht es um die Kunst zu Leben: Was bedeutet es für uns als Christ zu leben? Wie kann man die Kunst als Christ zu leben meistern?



1. Der Drift ist real

Wir alle kennen es im Leben weg zu driften – von Dingen oder Menschen, die uns eigentlich wichtig sind. Am Anfang fühlen wir uns dadurch manchmal frei, mit der Zeit aber auch verloren und wir verlieren aus dem Blick, was uns eigentlich wichtig ist. Die Gefahr in verschiedenen Bereichen des Lebens zu driften ist real und normal. Wie steht es um dich und dein Boot? Bist du fest verankert, bist du da, wo du sein willst? Oder driftest du?

Versuch dich und deine verschiedenen Lebensbereiche auf der folgenden Skala mal einzuordnen (Beziehung zu Gott, Freundschaften, Familie, Zeitmanagement, Finanzen, Gesundheit, ...). Sei ehrlich mit dir selbst – das ist der erste Schritt zum neu Verankern...



fest verankert



voll am Driften

2. Der Drift beginnt bei mir

Erinnert ihr euch?! Nicht die großen Dinge lassen uns driften, sondern die Kleinen.

Lest gemeinsam nochmal die Drift-Bibelverse, die Rabea in ihrer Predigt gelesen hat:
Römer 7,15 | Matthäus 26,41 | Jakobus 1,13-15

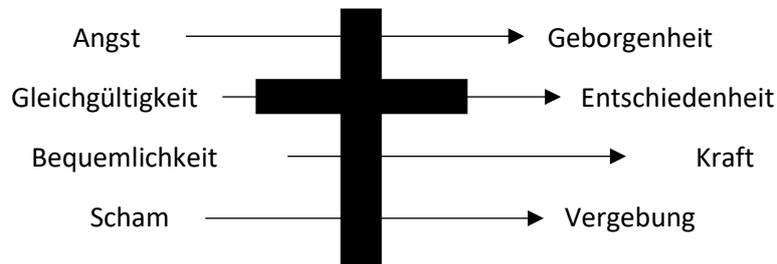
Was ist euch aus der Predigt zu den Versen wichtig geworden? Was war neu für euch? Welche „Driftkraft“ entdeckt ihr bei euch selbst – Bequemlichkeit, zu viel los, Gewohnheit, Gleichgültigkeit, wegschauen, Bereiche vor mir selbst oder Gott verstecken? Wo seid ihr angeeckt oder anderer Meinung?

3. Den Anker auswerfen

Lest jetzt gemeinsam Johannes 15,4 + 9-13. Jesus will das Beste für uns und ist der Beste Anker für uns – aber der nützt uns nichts, wenn wir ihn nur mit uns spazieren fahren. Das Gute ist: Wir können jederzeit den Anker neu auswerfen und uns bei ihm festmachen.

Alles, was uns driften lässt, können wir bei Jesus eintauschen gegen etwas, das nur Er geben kann. Überlege dir, was du bei Jesus eintauschen möchtest und tu das im Stillen alleine oder in einer 2er Gruppe in deiner MC. Manchmal ist es wichtig und hat eine besondere Kraft, wenn wir Dinge laut mit jemanden aussprechen.

Beispiele:



Zusammenfassung:

Die Kunst zu leben meistern bedeutet, da wo du im Leben driftest, immer wieder den Anker auszuwerfen und dich festzumachen bei Gott. Bei Ihm wirst du Halt finden.

Wie wollt ihr euch heute als Minichurch gemeinsam wieder bei Gott festmachen?

Nehmt euch ein paar Minuten für...

- *Gemeinsam ein paar **Lobpreislieder singen** (oder anhören) und Gott in den Fokus rücken*
- *Zusammen **Abendmahl feiern** und euch erinnern, dass ihr zu Gott gehört*
- *Jeder für sich oder gemeinsam **beten** und Gott das ausdrücken, was euch auf dem Herzen liegt*
- ...